



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 1/10

Waschverdünnung SK 214 EP

1. Bezeichnung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Waschverdünnung SK 214 EP (Artikelnummer: SK 13272)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes/des Gemischs: Organisches Lösemittel, Reinigungsverdünnung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Safety-Kleen Deutschland GmbH

Meisterweg 16

D-32427 Minden

Tel.: 0571/38661-0

Fax: 0571/38661-204

Internet: <http://www.safetykleen.eu/de>

E-Mail: ehs.skd@safetykleen.eu

Auskunft gebender Bereich: EHS-Abteilung

Notfallauskunft: Tel.: 0571/38661-0 (Mo – Fr, 8.00 – 15.00 Uhr); 06131/19240 (außerhalb der Zeiten)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten; Kategorie 3 (Flam. Liq. 3); H226

Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition; Kategorie 3 (STOT SE 3); H335-H336

Aspirationsgefahr; Kategorie 1 (Asp. Tox. 1); H304

Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität); Kategorie 2 (Aquatic Chronic 2); H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gefahrenpiktogramme: GHS02 Flamme; GHS07 Ausrufezeichen; GHS08 Gesundheitsgefahr; GHS 09 Umwelt



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten für die Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

n-Butylacetat

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H335-336 Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Waschverdünnung SK 214 EP

Sicherheitshinweise:

- P210 Von Hitze, Funken, offenen Flammen, heißen Oberflächen und anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P243 Vorbeugende Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien und in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt aufrufen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung




PBT: Nicht anwendbar

vPvB: Nicht anwendbar

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. 1272/2008/EG	Piktogramme
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	EG-Nr. 918-668-5 REACH-Reg.-Nr. 01-2119455851-35	25 - 50	Flam. Liq. 3 / H226 Asp. Tox. 1 / H304 Aquatic Chronic 2 / H411 STOT SE 3 / H335-336	
1-Methoxy-2-propylacetat	CAS-Nr. 108-65-6 EINECS-Nr. 203-603-9 REACH-Reg.-Nr. 01-2119475791-29	25 - 50	Flam. Liq. 3 / H226	
n-Butylacetat	CAS-Nr. 123-86-4 EINECS-Nr.204-658-1 REACH-Reg.-Nr. 01-2119485493-29	25 - 50	Flam. Liq. 3 / H226 STOT SE 3 / H336	

Zusätzliche Hinweise: Der Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten enthält weniger als 0,1 % Benzol. Eine Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zutreffend (Anmerkung P der EG-Stoffliste / Anhang VI der EG-Verordnung 1272/2008)

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG): 15-30 % aromatische Kohlenwasserstoffe



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 3/10

Waschverdünnung SK 214 EP

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt: Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.

nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

5.3 Besondere Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Siehe unter Punkt 8. Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben: Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten. Nackte Flammen auslöschen. Zündquellen entfernen. Nicht rauchen. Funken vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Betroffene Räume gründlich belüften. Vorsichtsmaßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in die Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zusätzliche Hinweise: Es besteht Explosionsgefahr.

Waschverdünnung SK 214 EP

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Für gute Belüftung/Absaugung am Lager- und Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärme- und Zündquellen fernhalten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Gesetze und Vorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen beachten. Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl.

Zusammenlagerungshinweise: Zusammenlagerungsverbote der TRGS 509 und 510 beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse gem. TRGS 510: 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Entzündlich

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Raumlüftung bzw. Absaugung. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Stoffbezeichnung	Wert
123-86-4	n-Butylacetat:	300 mg/m ³ 62 ml/m ³ 2(I); AGS, Y
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten (25-50 %)	100 mg/m ³ TRGS 900 Nr. 2.9
108-65-6	2-Methoxy-1-propylacetat:	270 mg/m ³ 50 ml/m ³ AGW 1(I); DFG, EU, Y
	IOELV	550 mg/m ³ 100 ml/m ³ Kurzzeitwert (Haut)
		275 mg/m ³ 50 ml/m ³ Langzeitwert (Haut)

Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

Relevante DNEL von Bestandteilen des Gemischs

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositions-dauer
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	2 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	akut, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	2 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	11 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	7 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen

Waschverdünnung SK 214 EP

n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	6 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	akut, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	3,4 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	600 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	600 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut, lokale Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	48 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	300 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-lokale Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	300 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	akut, systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	300 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	akut, lokale Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	12 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
n-Butylacetat	123-86-4	DNEL	35,7 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-lokale Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	11 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	25 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	11 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	150 mg/m ³	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		DNEL	32 mg/m ³	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	DNEL	11 mg/kg bw/day	Mensch, oral	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	DNEL	153,5 mg/kg bw/day	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen

Waschverdünnung SK 214 EP

1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	DNEL	54,8 mg/m ³	Mensch, dermal	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	DNEL	275 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch-systemische Wirkungen
1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	DNEL	33 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Breite Öffentlichkeit	chronisch-systemische Wirkungen

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,18 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,018 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,981 mg/kg dw	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,0981 mg/kg dw	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,0903 mg/kg dw	Mikroorganismen	Sediment	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	0,36 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
n-Butylacetat	123-86-4	PNEC	35,6 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	intermittierende Freisetzung
1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	PNEC	0,635 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	PNEC	0,0635 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	PNEC	100 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	PNEC	0,29 mg/kg dw	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)
1-Methoxy-2-propylacetat	107-98-2	PNEC	3,29 mg/kg dw	pelagische Organismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 7/10

Waschverdünnung SK 214 EP

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung/Absaugung Atemschutz erforderlich.

Handschutz: Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk (Viton). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die hier angegebene Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz: Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Siedebeginn und Siedebereich:	> 100 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	34 °C
Zündtemperatur:	333°C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	untere 1,0 Vol%, obere 7,5 Vol% (niedrigster und höchster Wert der Einzelkomponenten)
Dichte bei 20 °C:	0,895 g/cm ³
Löslichkeit in /Mischbarkeit mit Wasser (bei 20 °C):	Unlöslich
Lösemittelanteil:	100 % Lösemittel

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen: Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel, starke Säuren, starke Laugen (Basen)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand Bildung von CO₂ und CO.



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 8/10

Waschverdünnung SK 214 EP

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität: Einstufungsrelevante LD/LC50 - Werte:

123-86-4 n-Butylacetat	oral LD50	10.760 mg/kg (rat) (OECD 423)
	dermal LD50	> 14.112 mg/kg (rbt) (OECD 402)
	inhalativ LC50/4h	> 21 mg/l/4h (rat)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	oral LD50	> 2.000 mg/kg (rat)
	dermal LD50	> 3.160 mg/kg (rbt)
	inhalativ LC50/4h	> 21 mg/l/4h (rat)
187-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat:	oral LD50	8.500 mg/kg (rat)
	inhalativ LC50/4h	35,7 mg/l (rat)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Dämpfe wirken in erhöhten Konzentrationen reizend auf die oberen Atemwege. Bei sehr hohen Konzentrationen Benommenheit, Kopfschmerzen und Bewusstlosigkeit möglich.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

n-Butylacetat:	Pimephales promelas	LC50/96 h	18 mg/l (OECD 203)
	Daphnia magna	EC50/48 h	44 mg/l (OECD 202)
	Selenastrum capricornutum	EC50/72 h	397 mg/l (OECD 201 Wachstumsrate)
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	Fische	LC50	1 - < 10 mg/l
	Aquatische Vertebraten	LC50	1 - < 10 mg/l
	Algen	LC 50	1 - < 10 mg/l
1-Methoxy-2-propylacetat	Oncorhynchus mykiss	LC50/96 h (statisch)	> 100 – 180 mg/l
	Daphnia magna	EC50/48 h (statisch)	> 50 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Die Lösung ist biologisch abbaubar.

DOC-Elimination n-Butylacetat 83 % (OECD 301 D)

DOC-Elimination 1-Methoxy-2-propylacetat > 90 % (OECD 302 B)



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 9/10

Waschverdünnung SK 214 EP

12.3 Bioakkumulationspotential: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Empfohlen wird die stoffliche Verwertung als Abfall „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AVV 07 07 04). Leere Verpackungen an den Hersteller zurückgeben.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

GGVS/GGVE/ADR/RID-Klasse: 3

Kernler-Zahl: 30

UN-Nummer: 1993

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3 + Symbol (Fisch und Baum)

Bezeichnung des Gefahrguts: Entzündbarer flüssiger Stoff (Butylacetate, Solvent Naphtha, leicht)

Seeschifftransport

IMDG/GGVSee-Klasse: 3

UN-Nummer: 1993

Label: 3 + Symbol (Fisch und baum)

Verpackungsgruppe: III

EMS-Nummer: F-E,S-E

Richtiger technischer Name: Flammable liquid n.o.s. (Butyl acetates, Solvent naphtha ,light arom.)

Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: 3

UN/ID-Nummer: 1993

Label: 3

Verpackungsgruppe: III

Richtiger technischer Name: Flammable liquid n.o.s. (Butyl acetates, Solvent naphtha, light arom.)



Sicherheitsdatenblatt (gem. 1907/2006/EG Artikel 31)

Druckdatum 09.10.2019

überarbeitet am 09.10.2019

Seite 10/10

Waschverdünnung SK 214 EP

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung: Stoffgruppe 6 (Entzündliche Flüssigkeiten); Mengenschwellen beachten

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung: Entzündlich

TA-Luft: Klasse : NK 50-100 %

VOC-Wert: 895 g/l

VOC-Gehalt gem. 1999/13/EG: 100 % flüchtige organische Verbindungen

Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510): Lagerklasse 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)

WHG: Wassergefährdungsklasse WGK 2 (= deutlich wassergefährdend), Einstufung gem. Anlage 1 zu § 4 Absatz 1, § 8 Absatz 1 und § 10 Absatz 2 AwSV)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.